



PRESSEINLADUNG

Presseinfo Nr. 3 - Bochum, 3.2.2016

Sperrfrist, Freitag, 12.2.2016, 16 Uhr

Zeitzeugengespräch

Dr. Ing. E.h. Wilhelm Beermann vollendete 80. Lebensjahr

Die Stiftung Geschichte des Ruhrgebiets und die RAG Aktiengesellschaft laden ein

Am 30. Januar 2016 vollendete der ehemalige stellvertretende Vorstandsvorsitzende der RAG Aktiengesellschaft, ehemalige Vorstandsvorsitzende der Deutschen Steinkohle AG und Vorsitzende des Gründungskuratoriums der Stiftung Geschichte des Ruhrgebiets Dr. Ing. E. h. Wilhelm Beermann sein 80. Lebensjahr. Aus diesem Anlass bitten die RAG Aktiengesellschaft und die Stiftung Geschichte des Ruhrgebiets Wilhelm Beermann zum Zeitzeugengespräch mit alten Weggefährten. Herzliche Einladung an die Presse!

TERMIN

Freitag, 12. Februar 2016, 15:30 Uhr

im Haus der Geschichte des Ruhrgebiets, Clemensstraße 17-19, 44789 Bochum

Namhafte Zeitzeugen reflektieren den Steinkohlebergbau und Strukturwandel im Ruhrgebiet

Nach der Begrüßung durch den Vorsitzenden des Vorstandes der RAG Aktiengesellschaft und des Kuratoriums der Stiftung Geschichte des Ruhrgebiets, Bernd Tönjes, wird der Vorsitzende der Industriegewerkschaft Bergbau, Chemie, Energie (IG BCE), Michael Vassiliadis, die Lebensleistung Wilhelm Beermanns würdigen. In dem von Dr. Michael Schlagheck (Katholische Akademie „Die Wolfsburg“) moderierten Zeitzeugengespräch wird Wilhelm Beermann gemeinsam mit dem ehemaligen stellvertretenden Vorsitzenden der IG BCE Klaus Südhofer, dem emeritierten Weih-bischof im Bistum Essen Dr. Franz Grave, dem ehemaligen Ratsvorsitzenden der Evangelischen Kirche Deutschlands Dr. h. c. Nikolaus Schneider und dem ehemaligen Geschäftsführer der Internationalen Bauausstellung Emscherpark Prof. Dr. Dr. Karl Ganser die Entwicklung des Ruhrgebiets und seines Steinkohlenbergbaus in den letzten Jahrzehnten reflektieren.

Vita des Wattenscheider Bergmannes

Seine berufliche Laufbahn begann der gebürtige Wattenscheider Wilhelm Beermann 1951 als kaufmännischer Lehrling bei der örtlichen Zeche Holland. Diese Laufbahn sollte ihn bis in die höchsten Positionen des deutschen Steinkohlenbergbaus führen. Als stellvertretender Vorsitzender und Arbeitsdirektor im Vorstand der RAG Aktiengesellschaft half Wilhelm Beermann entscheidend mit, den Anpassungsprozess der Steinkohle sozialverträglich zu gestalten. Als Vorsitzender der Deutschen Steinkohle AG war er zwischen 1998 und 2001 oberster Chef des gesamten deutschen Steinkohlenbergbaus. Nur wenige haben die politischen und wirtschaftlichen Entwicklungen im deutschen Steinkohlenbergbau nach 1945 so erlebt und mitgestaltet wie Wilhelm Beermann. Auch sein kirchliches, soziales und kulturelles Engagement verknüpfen ihn eng mit dieser Region. Bis heute nimmt er als Aufsichtsratsvorsitzender der Mitteldeutschen Braunkohle mbH und als Ehrenpräsident des Gesamtverbandes Steinkohle wichtige Funktionen im deutschen Bergbau ein.

WEITERE INFORMATIONEN

Prof. Dr. Stefan Berger, Haus der Geschichte des Ruhrgebiets, Clemensstr. 17-19, 44789 Bochum, Tel.: +49/234 /32-24687, Fax: +49/234/32-14249

Presse/Redaktion Thea Struchtmeier, isb.rub.de/presse/, [Geschichte Ruhr@HGR_RUB](https://twitter.com/Geschichte_Ruhr@HGR_RUB)